



Projekt „Schlägler Bio-Roggen“

(Stand September 2022)

Vertragsanbau von Bio Roggen (ausschließlich Sorte „Schlägler Roggen“). Die gesamte Erntemenge der gemeldeten Fläche muss reinsortig an ein von der EZG Bio Getreide OÖ vorgegebenes Lager auf eigene Kosten und Gefahr angeliefert werden.

Kontrolle:

Die Bio-Kontrolle erfolgt über die Kontrollstruktur des jeweiligen Betriebes im Zuge der Jahreskontrolle. Für die Ablieferung muss die Kontrolle bereits erfolgt sein und ein NEUES Bio-Zertifikat für dieses Jahr bereits vorhanden sein! Bitte bei Bedarf Kontrolle bei Kontrollstelle vorzeitig anfordern!

Qualität:

Als Grundvoraussetzung für die Annahme im Projekt ist die Speisetauglichkeit der Partie. Anhand folgender Kennzahlen wird dies grundsätzlich festgemacht. Unterschreitungen einzelner Parameter müssen individuell beurteilt werden.

Fallzahl: höher 200 sec (Werte unter 200 führen zu Preisabschlägen, unterer Grenzwert: 120 sec)

Amylogramm: mind. 500 Amyloeinheiten (AE)

Wassergehalt: max. 14%

Besatz: Dieser wird von der Übernahmestelle ermittelt und infolgedessen vom Bruttoanlieferungsgewicht abgezogen.

Mutterkorn: möglichst frei, jedenfalls unter neuem Grenzwert von 0,2g/kg

Auswuchs: max. 2%

Die Übernahmestelle entscheidet über eine Übernahme oder Stoßung der Ware (z.B. Fremdbesatz, Mutterkorn zu hoch).

Projekt – Voraussetzung:

- Mitgliedschaft bei der EZG Biogetreide OÖ
- Anlieferung in vorgegebene Sammlagerstellen